

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-7007/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die zunächst bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Projektmanagerin*Projektmanagers Koordination und Kommunikation (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Mit dem European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC) wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird.

Arbeitsaufgaben:

- Tägliche Verwaltung und Koordination des Projekts: Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Projektmanagements und Verwaltung der täglichen Projektaufgaben
- Organisation von Veranstaltungen und Reisen: Planung und Durchführung von Projektveranstaltungen, Workshops und Geschäftsreisen
- Koordination von Säulen und Innovationsteams: Unterstützung der wissenschaftlichen Leitung bei der internen Projektkoordination und Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams
- Externe Kommunikation des JTC: Pflege und Aktualisierung der Social-Media-Kanäle, der Webseite und anderer Kommunikationsplattformen

Voraussetzungen:

- Fachausbildung und/oder Erfahrung: ein Fachhochschulabschluss und/oder einschlägige Erfahrung in der Koordination von Großprojekten.
- Sehr gute Englischkenntnisse: Fähigkeit zur Kommunikation auf hohem Niveau in Wort und Schrift.
- Teamfähigkeit: Ausgeprägte Fähigkeit zur Zusammenarbeit in interdisziplinären und internationalen Teams.
- Erfahrung in der Koordination von EU- und Hochschulgroßprojekten: Erfahrung in diesem Bereich ist ausdrücklich erwünscht



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-forforeign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Christian Tietje Tel.: 0345 55-23180, E-Mail: christian.tietje@jura.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-6956/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.09.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Institut für Wirtschaftsrecht, Herrn Prof. Dr. Christian Tietje, 06099 Halle (Saale) oder per E-Mail an christian.tietje@jura.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.